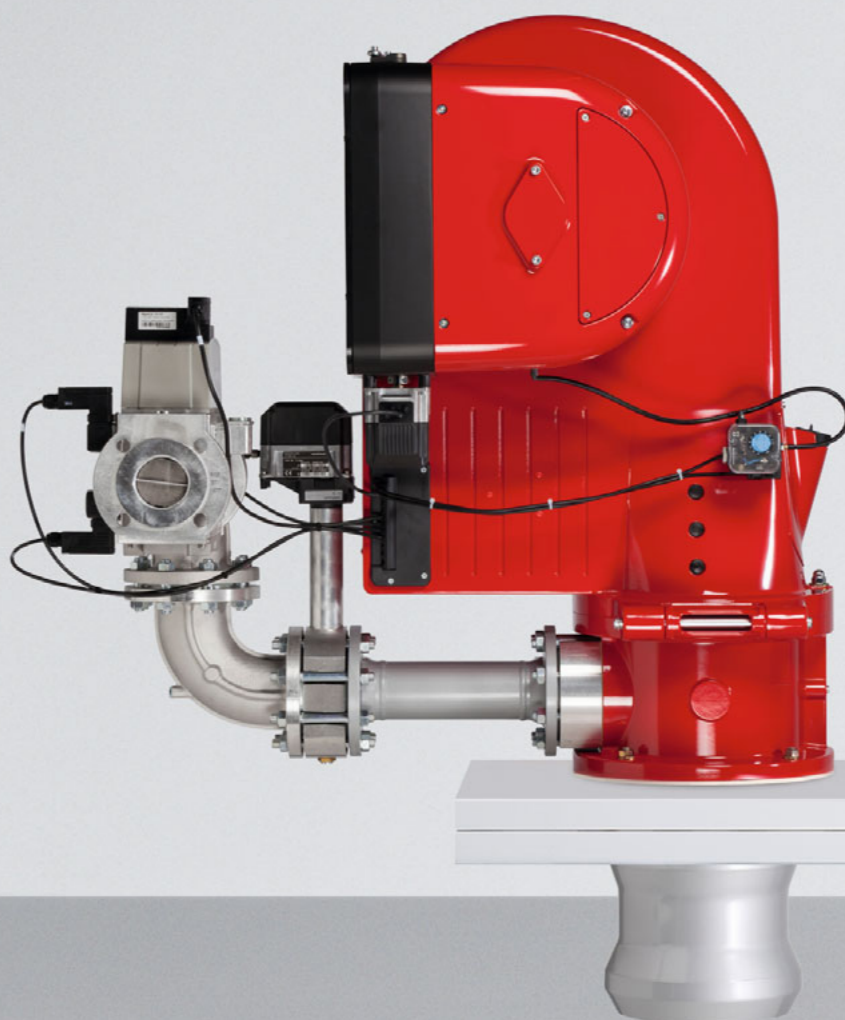


– weishaupt –

info

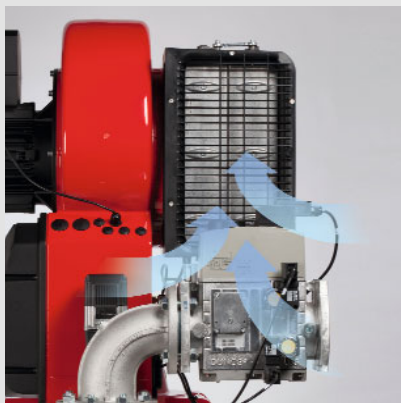
Information über Vertikalbrenner



Brenner in Vertikalausführung

Für Dampf-, Thermoölkessel und Verfahrenstechnik (55 – 10.700 kW)

Vertikalbrenner für jeden Anwendungsfall



Das Gasabsperventil ist optimal positioniert und durch die Nähe zum Ansauggehäuse zusätzlich gekühlt



Die ideale Platzierung der Anzeige- und Bedieneinheit ist in einem Steuerpult in unmittelbarer Nähe des Brenners



Der Feuerungsmanager testet den Luftdruckwächter mit zusätzlichem Magnetventil auch bei Motornach- bzw. -dauerlauf auf seine Funktion und sorgt somit für höchste Sicherheit

Wärmeerzeuger in vertikaler Bauweise übersteigen oft die herkömmlichen Anforderungen an die Brennerausrüstung. Speziell für diesen Einsatz bietet Weishaupt Mono-block-Brenner in vertikaler Ausführung an.

Sicherer Betrieb

Sicherheitsrelevante Komponenten der Gasarmatur (Gasdrossel, Stellantrieb, Gasdoppelventil und Gasdruckwächter) sind, durch die neue Positionierung in den Ansaugbereich des Brennergebläses, deutlich kühleren Umgebungsbedingungen ausgesetzt. Allein diese Maßnahme sorgt für eine enorme Steigerung der Betriebsbereitschaft.

Einfache Montage

Die vormontierte Baugruppe der Gasarmaturen sorgt für eine korrekte Platzierung am Lufteinlass des Gebläses. Dadurch sind die vorkonfektionierten Leitungslängen immer passgenau. Ein weiterer Vorteil der Vertikalausführung ist die, um die senkrechte Achse, drehbare Brennermontage. Je nach Gaszuführung ist immer die beste Montageposition zu finden.

Brennerkühlung durch Motornachlauf/-dauerlauf

Die vertikale Bauweise des Wärmeerzeugers, und die damit verbundene Rückstauwärme, erfordert eine bessere Kühlung des Brenners während der Stillstandszeiten. Mit längerer Nachlüftung oder einer Dauerlüftung kann wirksam die Mischeinrichtung vor Überhitzung geschützt werden. Zeiten und Klappenpositionen sind über den Feuerungsmanager einstellbar.

Die Brenner können anschlussfertig mit Leistungsschutz sowie mit angebauter Stern/Dreieck Kombination bestückt werden

Der Feuerungsmanager kann je nach Anforderung am Brenner sowie extern in der Schaltanlage positioniert werden

Durch die optimale Position arbeiten die Stellantriebe präzise und betriebssicher

Die seitlich gelagerte Luftansaugung sorgt für eine Zirkulation der Umgebungsluft und somit für eine Kühlung der Komponenten

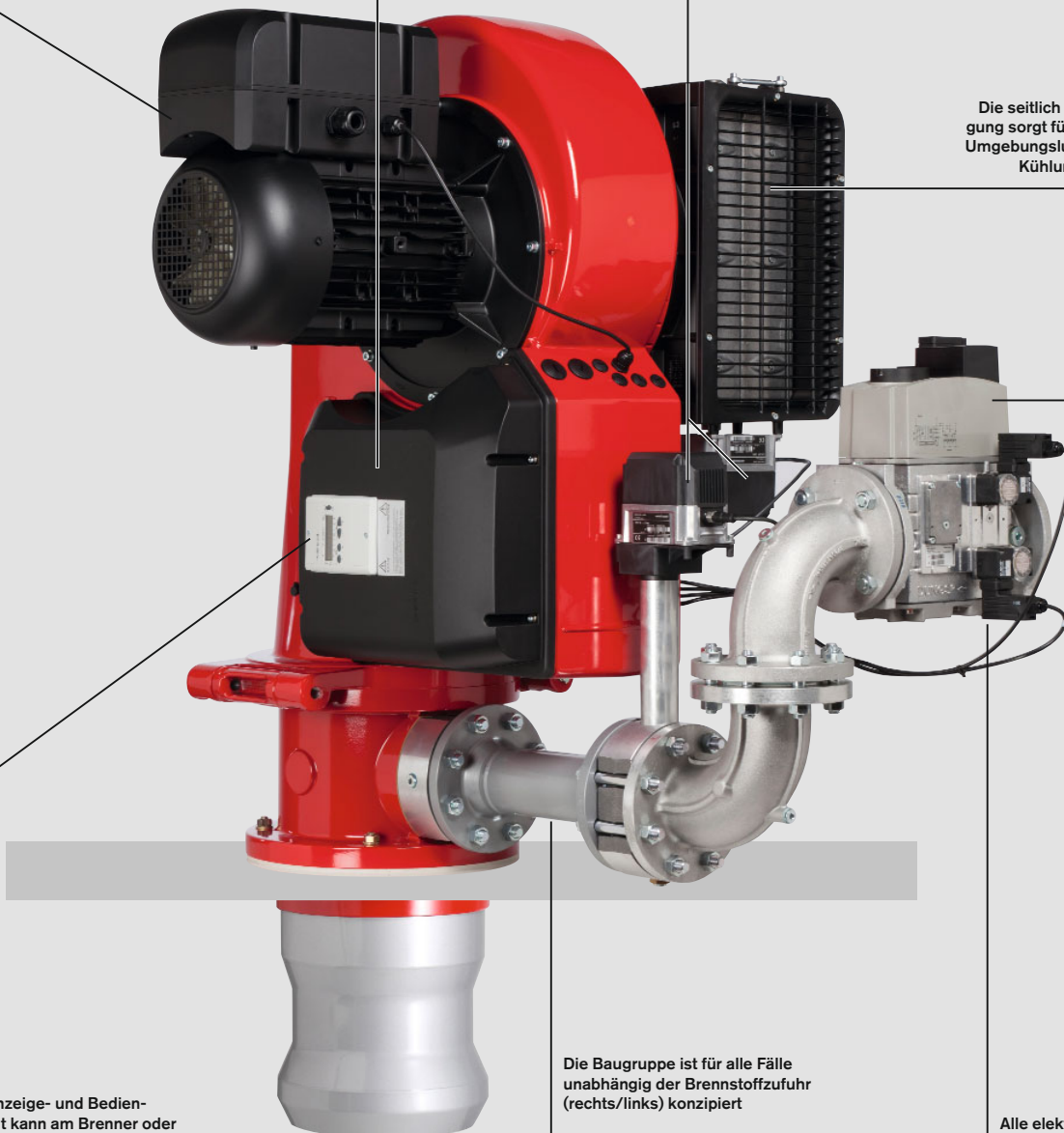
Die optimale Position der Gasabsperrentile sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit

Die Anzeige- und Bedieneinheit kann am Brenner oder idealerweise am Steuerpult in unmittelbarer Nähe des Brenners positioniert werden

Die Baugruppe ist für alle Fälle unabhängig der Brennstoffzufuhr (rechts/links) konzipiert

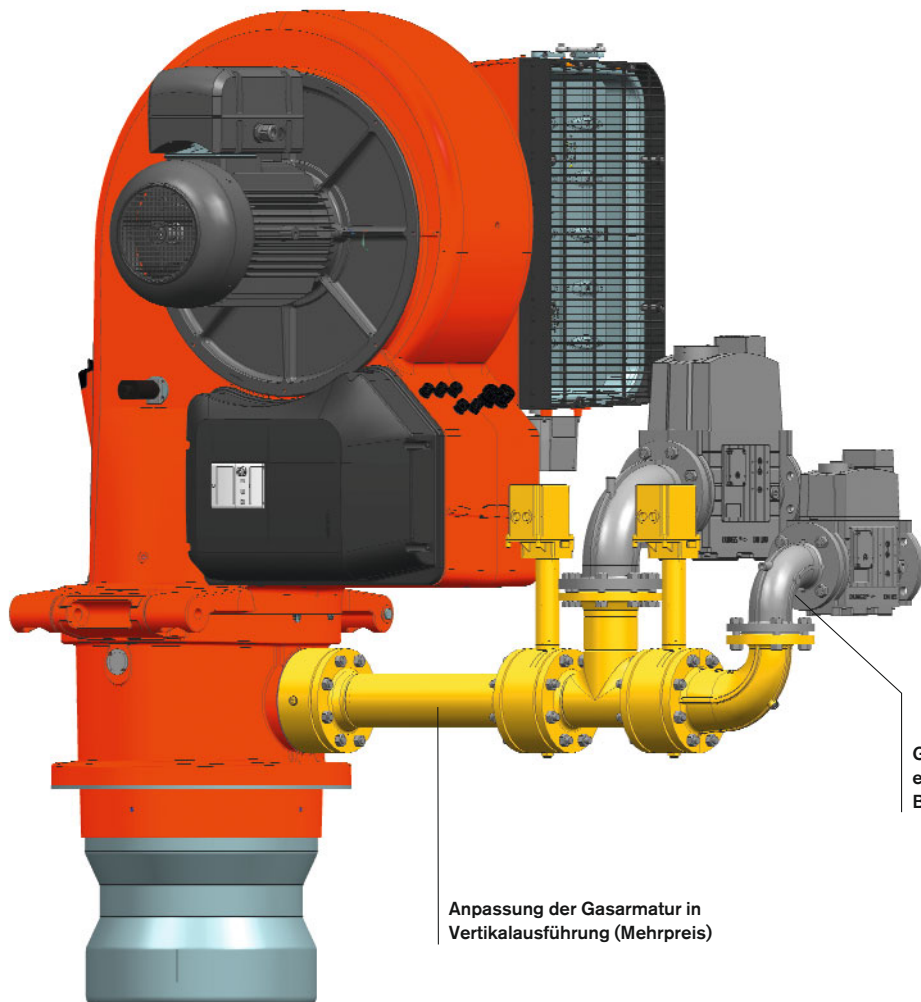
Die Richtung der Brennstoffzufuhr wird durch die Montageposition des Brenners festgelegt

Alle elektrischen Komponenten und Leitungen sind sicher und servicefreundlich positioniert



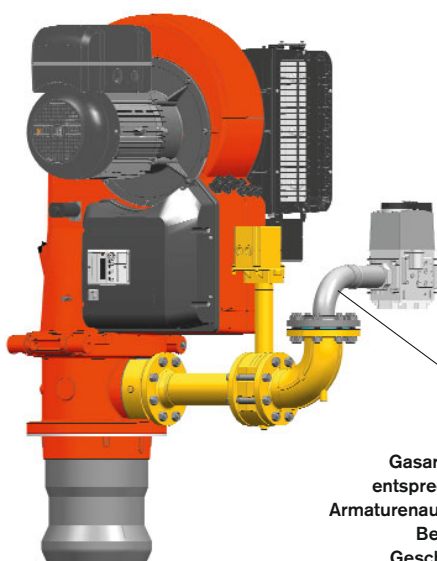
WM-Brenner in Vertikalausführung

Beispiele: Gas- und Zweigasbrenner



Anpassung der Gasarmatur in
Vertikalausführung (Mehrpreis)

Gasarmatur für Zweigasbrenner
entsprechend Armaturenauswahl
Beispiel: Geflanscht



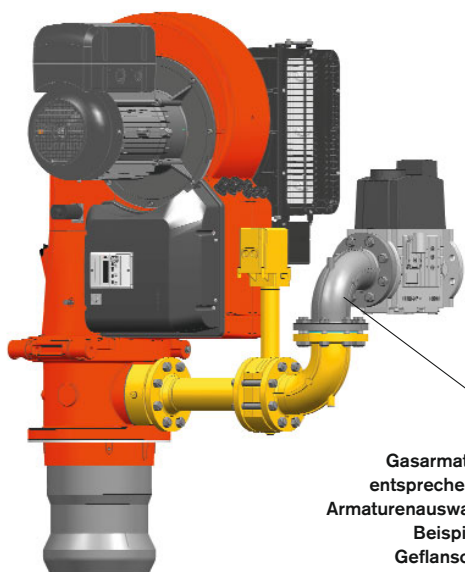
Gasarmatur
entsprechend
Armaturenauswahl
Beispiel:
Geschraubt

Weishaupt Brenner in Vertikalausführung¹⁾ Zusatzausstattung zum Standardbrenner

Typenbezeichnung	Versetzte Gasdrossel und versetztes Gasdoppelventil Mehrpreis-Nummer
monarch* WM-G (GL) 10	250 032 96
monarch* WM-G (GL) 20	250 032 95
monarch* WM-G (GL) 30	250 032 93
monarch* WM-G (GL) 50	250 034 32

Typenbezeichnung	Magnetventil für Luftdruckwächertest bei Direktstart bzw. Motordauerlauf Mehrpreis-Nummer
monarch* WM-G (GL) 10	250 030 21
monarch* WM-G (GL) 20	250 030 21
monarch* WM-G (GL) 30	250 030 21
monarch* WM-G (GL) 50	250 030 21

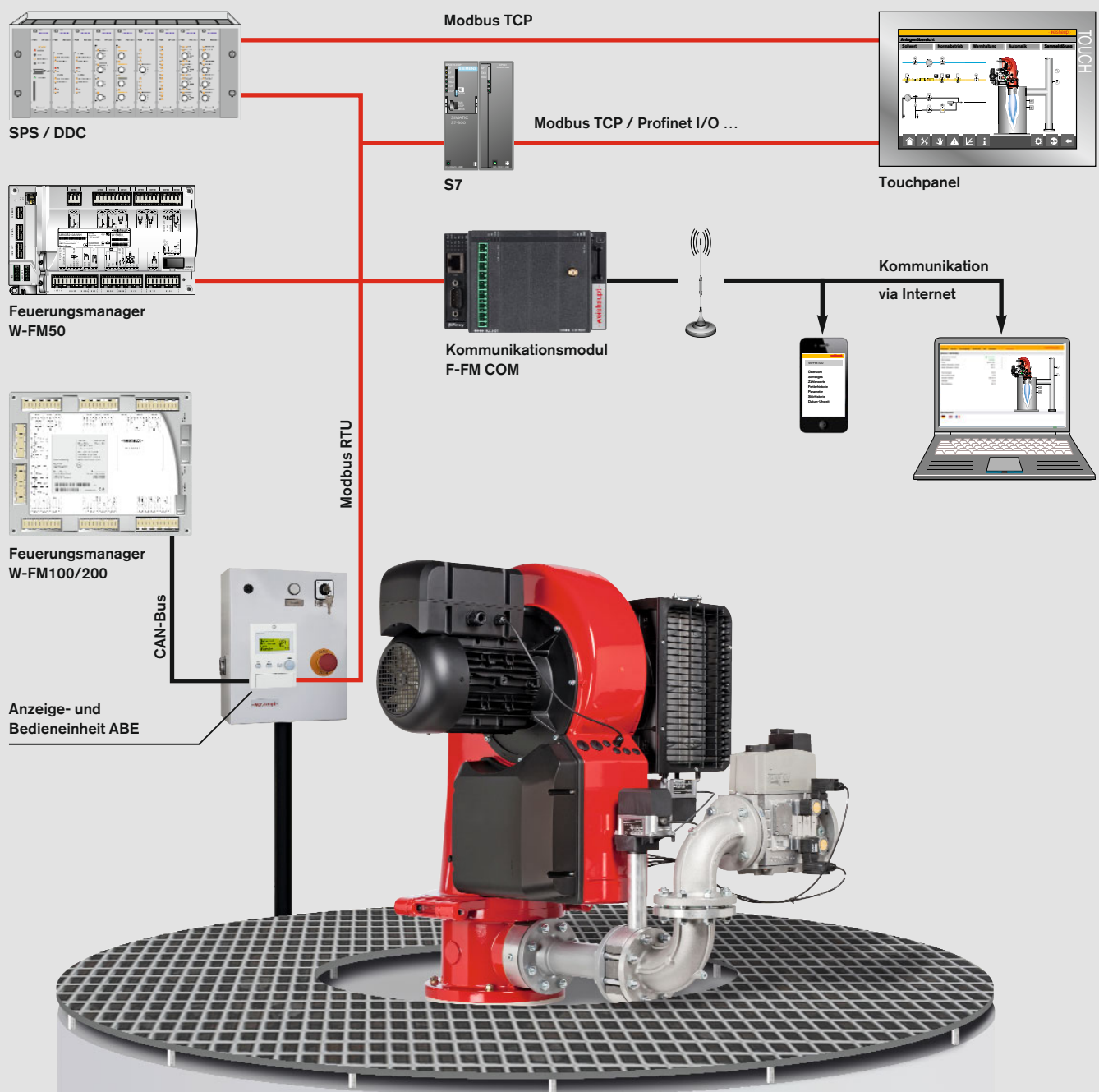
¹⁾ Die Brenner werden gekennzeichnet mit dem CE-Zeichen, CE-PIN nach 2009/142/EG, DIN-CERTCO und der Kenn-Nummer der überwachenden Stelle.



Gasarmatur
entsprechend
Armaturenauswahl
Beispiel:
Geflanscht

Die Info Broschüre WM-Brenner in Vertikalausführung ist eine Ergänzung zu den Produkt Broschüren monarch* WM10 bis WM 50. Die Brenner- und Armaturenauswahl sowie die Sonderausstattungen sind auch für die Vertikalausführung anzuwenden.

Flexible Kommunikation: Kompatibel zu Gebäudeautomationssystemen



Die digitalen Feuerungsmanger bieten die Basis zur Kommunikation mit anderen, übergeordneten Systemen. Dabei stehen die Protokolle eBus und Modbus über Koppelbausteine zur Verfügung.

Über die direkte Verbindung zu Gebäudeautomationssystemen können alle gängigen Brenner- und Wärmeerzeugerfunktionen (letztere optional) gesteuert und überwacht werden.

Komfort und Übersicht bietet eine grafische Anlagenvisualisierung mit Soll- und Messwertanzeige. Über das Touch-

Display können spezifische Funktionen wie Systemparameter, Sollwerte von Ein- und Mehrkesselanlagen sowie von Zusatzgeräten angepasst und überwacht werden.

Mit der zur Weishaupt Gruppe gehörenden Firma Neuberger Gebäudeautomation können auch komplexe Systemlösungen umgesetzt werden.

Weitere optionale Komponenten bieten die Anbindungen an gängige Industriestandards wie z. B.: Profibus-DP, LON-Bus, Modbus RTU und Netzwerkprotokolle wie z. B.: Profinet I/O, Modbus TCP, BacNet etc. .

Neu im Portfolio ist das Kommunikationsmodul W-FM COM. Mit der Nutzung des Internets werden Daten übermittelt und im Browser auf PC, Laptop, Tablet oder Smartphone angezeigt. Servicemaßnahmen lassen sich so ziel-sicherer planen und ausführen. Aber auch ohne Internet ist man über die Funktion des Brenners immer im Bild. Per SMS erfolgen automatische Benachrichtigungen bei einer Sicherheitsabschaltung des Brenners oder anderweitig definierten Überwachungen der Anlage.

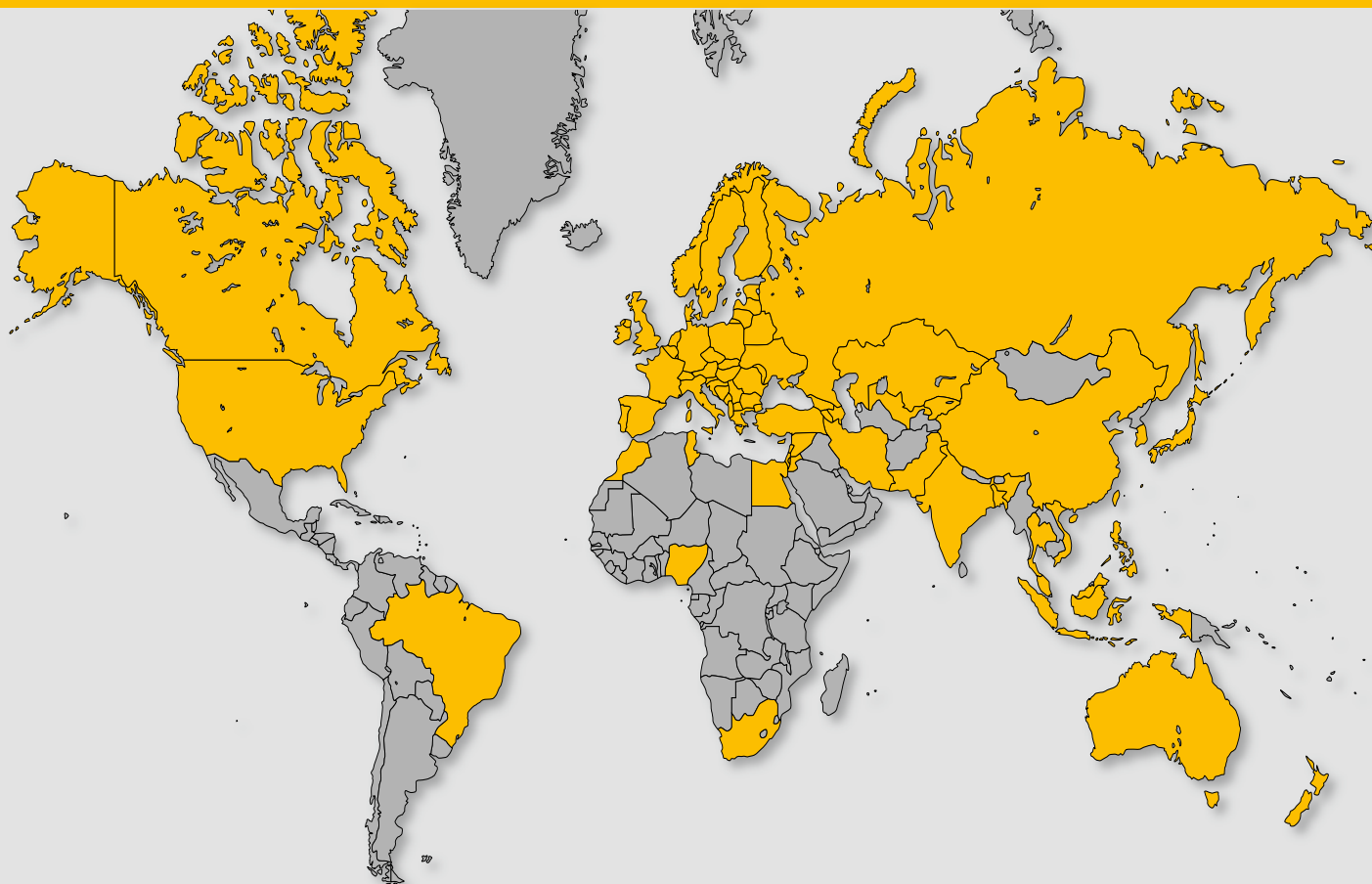
Übersicht der digitalen Steuerungsvarianten

(Die Ausstattung muss unter Beachtung der lokalen Vorschriften erfolgen)

Brennertypen	Feuerungsmanager			ABE			Merkmale							Optionen	
		am Brenner	in externe Schaltanlage	am Brenner	in externem Steuerpult (Leitungslänge ABE/Brenner < 20 m)	in externem Steuerpult / -schrank (Leitungslänge ABE/Brenner < 100 m)	Einstellbare Nachlützeit über W-FM (Werte in Klammer Werkseinstellung) Empfehlung > 15 min Größere Zeitintervalle für die Nachspülung müssen mit separatem Zeitglied realisiert werden	Direktstart ¹⁾ über W-FM einstellbar (Werkseinstellung: Normalstart)	Für intermittierenden Betrieb	Für Dauerbetrieb geeignet	Eingangssignal 4 – 20 mA für Leistungsregelung	Datenübertragung über Modbus Schnittstelle	Dichtheitskontrolle für Gasventile	Drehzahlsteuerung mit extern positioniertem Frequenzumrichter	O ₂ -Regelung
WM-G 10 bis 50	W-FM50 W-FM100 W-FM200	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	0,2 s – 108 min (0,2 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s)	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●	○ ○ ○	○ ○ ○
WM-L 10 bis 50	W-FM50 W-FM100 W-FM200	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	0,2 s – 108 min (0,2 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s)	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●	○ ○ ○	○ ○ ○
WM-GL 10 bis 50	W-FM54 W-FM100 W-FM200	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	0,2 s – 108 min (0,2 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s) 0,2 s – 1092 h (5,0 s)	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●	○ ○ ○	○ ○ ○

ABE = Anzeige- und Bedieneinheit ● Standard ● Empfehlung ○ Optional

¹⁾ Bei einer Wärmeanforderung während der Nachbelüftungszeit erfolgt ein Neustart ohne Motorabschaltung



Weishaupt weltweit:

Die Niederlassungen in Deutschland sowie die Tochtergesellschaften, Repräsentanzen und Vertretungen im Ausland sorgen für Kompetenz vor Ort.

Deutschland:

Augsburg
Berlin
Bremen
Dortmund
Dresden
Erfurt
Frankfurt
Freiburg
Hamburg
Hannover
Karlsruhe
Kassel
Koblenz
Köln
Leipzig
Mannheim
München
Münster
Neuss
Nürnberg
Regensburg
Reutlingen
Rostock
Schwendi
Siegen
Stuttgart
Trier
Wangen
Würzburg

Tochtergesellschaften:

Belgien
Bosnien und Herzegowina
Brasilien
Dänemark
Frankreich
Großbritannien
Italien
Kanada
Kroatien
Norwegen
Polen
Rumänien
Schweden
Schweiz (Ost)
Serbien
Slowakei
Slowenien
Südafrika
Tschechien
Ungarn
USA

Repräsentanzen:
Bulgarien
China
Litauen

Vertretungen:

Ägypten
Algerien
Australien
Bangladesch
Estland
Finnland
Griechenland
Indien
Indonesien
Iran
Irland
Israel
Japan
Jordanien
Korea (Süd)
Kuwait
Lettland
Libanon
Luxemburg
Malaysia
Marokko
Mazedonien
Moldawien
Neuseeland
Niederlande
Nigeria
Österreich
Pakistan
Philippinen

Portugal
Russland
Schweiz (West)
Singapur
Spanien
Syrien
Taiwan
Thailand
Türkei
Tunesien
Ukraine
Vereinigte Arabische Emirate
Vietnam
Zypern